

Niederschrift

über eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des **Ortsrates Borsum** am Donnerstag, dem 12.06.2014 im Jugendheim Borsum in der Martinstraße.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Josef Stuke
Stellv. Ortsbürgermeister Christian Bumiller
Ortsratsmitglied Martin Böker
Ortsratsmitglied Peter Brammer (ab TOP 8)
Ortsratsmitglied Alfred Feise
Ortsratsmitglied Elisabeth König

sowie:

Ratsherr Dr. Heinrich Ballauf
Ratsherr Volker Lipecki (bis TOP 8)
Vorsitzender der ABV, Theodor Bodenburg
Ortsheimatpfleger Stefan Niemann

Es fehlten entschuldigt:

Ortsratsmitglied Sabine Gentemann
Ortsratsmitglied Andreas Steinmann-Lüders
Ortsratsmitglied Marie-Therese Wawrzinek
Ratsherr Ulrich Gentemann

Von der Verwaltung:

GAR Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

Ortsbürgermeister Stuke stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Vor der Beratung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils sowie danach haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner jeweils eine Viertelstunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.02.2014 (ö.T.)
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Ortsheimatpflegers

5. Informationen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine
6. Planung der Ferienmaßnahmen
7. Planung der Seniorenfahrt
8. Planung und Umsetzung des Baugebietes sowie von Dorferneuerungsprojekten
9. Gemeindeentwicklung; Ergebnisse der Befragung von Borsumer Bürgerinnen und Bürgern
10. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil:

Ergebnis der Beratung:

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.02.2014 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung am 27.02.2014 (ö.T.) wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung

GAR Wiesenmüller berichtet, dass er in Absprache mit der Feuerwehr die Parksituation vor dem Feuerwehrgerätehaus in Borsum vor Ort überprüft habe und diesbezüglich auch Eltern, die widerrechtlich auf den Parkplätzen ihre Autos abstellen, die im Einsatzfall für Feuerwehrangehörige vorgesehen sind, angesprochen habe. Er sei teilweise auf Unverständnis und zum Teil aggressive Resonanz gestoßen, der er argumentativ durch ordnungsrechtliche bzw. hausrechtliche Anordnung begegnet sei. Allerdings sei festgestellt worden, dass sich ein Teil der eingezeichneten Parkplätze im öffentlichen Straßenraum und nicht auf dem Grundstück der Gemeinde Harsum befinden, was seinerseits ebenfalls als nicht rechtskonform anzusehen sei. Insofern sei die Verwaltung zwar hausrechtlich in der Lage, Personen und Fahrzeughalter mit ihren Fahrzeugen vom Grundstück der Gemeinde (Feuerwehrgerätehaus) zu verweisen, könne jedoch nicht eine Anzeige wegen Parkens auf dem Gehweg vorlegen, wenn auf diesem ohne Rechtsgrundlage Parkplätze für die Feuerwehr eingezeichnet worden seien. Er bittet diesbezüglich die Feuerwehr um Stellungnahme. Der als Ortsratsmitglied anwesende stellvertretende Ortsbrandmeister Martin Böker teilt mit, dass es zum gegenwärtigen Zeitpunkt in diesem Bereich keine Probleme gäbe und daher momentan weitere Schritte nicht erforderlich seien.

Zu TOP 3:

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

3.1

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat darüber, dass er beabsichtige, Herrn Pfarrer Kohl im Hinblick auf seine Afghanistan-Erfahrungen als Redner für die Gedenkrede am Volkstrauertag zu gewinnen.

3.2

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat darüber, dass zwischenzeitlich die Möglichkeit besteht, schnellere Internetverbindungen (VDSL 50) zu nutzen, diese Möglichkeit aber noch nicht für alle Anschlüsse umgesetzt sei.

3.3

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass im Rahmen der Verkehrssicherheitswoche des Polizeikommissariats Sarstedt auch Borsum berücksichtigt worden sei. Dabei handele es sich um die Kontrolle von Schulbussen und Geschwindigkeitsmessungen in der *Landwehrstraße*.

3.4

Ortsbürgermeister Stuke informiert, dass die Gemeinde in der *Feldstraße*, in der *Berliner Straße* und in der *Laubaner Straße* Fußwege ausge bessert habe.

3.5

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass sie Sanierung der Prozessionskreuze begonnen habe und bis Ende August abgeschlossen sein solle. Im Hinblick auf die Auftragsvergabe und bereits fällige Zahlungen habe er veranlasst, dass der vom Ortsrat beschlossene Zuschuss in Höhe von 500,00 € an die Kirchengemeinde überwiesen werde.

3.6

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat, dass die Sparkasse und die Volksbank Spenden in Höhe von jeweils 150,00 € für den Seniorennachmittag zugesagt bzw. überwiesen hätten.

3.7

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass dem Musikverein, dem Männergesangverein, dem Musikverein Bunn und dem Frauenbund anlässlich der Unterstützung bei der Gestaltung des Seniorennachmittages wie beschlossen Spenden in Höhe von 250,00 € übergeben worden seien. Da auch die Musikkapelle Herlazhofen zum Gelingen des Musikfestes beigetragen hat, habe er dieser ebenfalls eine Spende von 50,00 € übergeben und geht davon aus, dass der Ortsrat mit dieser Verfahrensweise einverstanden ist. Der Ortsrat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

3.8

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat, dass für den Seniorennachmittag Kosten in Höhe von 28,75 € für das Ausleihen des Geschirrs, 554,70 € für die Getränke und 394,40 € für die Bäckerei Wucherpfennig angefallen seien.

3.9

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass aufgrund veränderter Mitgliederzahlen von Vereinen der Förderbetrag von 1,00 € pro Mitglied künftig für Vereine bis zu 150 Mitgliedern gelten solle, um die Staffelung gerechter zu gestalten.

3.10

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass die *Landwehrstraße* und die *Kolpingstraße* gesplittet worden seien.

3.11

Ortsbürgermeister Stuke verweist auf die bevorstehenden Termine (22.06.2014 90. jähriges Jubiläum der Kolpingfamilie, 25.06.2014 Runder Tisch der Jugendpflege, 26.06.2014 Freigabe des Radweges nach Hönnersum und 28.06.2014 Übergabe der Bürgerscheibe). Er bittet diesbezüglich um rege Teilnahme und Unterstützung.

3.12

Ortsbürgermeister Stuke informiert den Ortsrat, dass die von den Veränderungen der Sportplatznutzer betroffenen Anlieger der Breslauer Straße über die neue Sachlage informiert worden seien und diesen zugesichert wurde, dass es auch künftig bei den vereinbarten Rahmenzeiten und Nutzungsbegrenzungen verbleibe.

Zu TOP 4:

Mitteilungen des Ortsheimatpflegers

Ortsheimatpfleger Niemann berichtet, dass er zum „Tag des offenen Denkmals“ die Ortschaft Borsum bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz angemeldet habe. Als Thema sei der Bereich „Farben“ angegeben, wobei inhaltsthematisch die Ausmalung der Borsumer Kirche in Abstimmung mit der Pfarrgemeinde als Beispiel angegeben sei. Der entsprechende Termin sei der 14.09.2014.

Zu TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine Herr Theodor Bodenburg berichtet, dass sämtliche Veranstaltungen im Zeitraum seit der letzten Ortsrats-sitzung mit gutem Erfolg durchgeführt worden seien. Als nächstes stehe die Vorbereitung des „Martinimarktes“ an, für den zurzeit 30 Anmeldungen für zum gegenwärtigen Zeitpunkt 50 Stände vorliegen.

Zu TOP 6:

Planung der Ferienmaßnahmen

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass am 25.08.2014 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Fahrt in das Energiemuseum Hannover mit 15 Kindern durchgeführt werde. Dort sei geplant, eine LED-Solar-Leuchte zu bauen. Der Kostenbeitrag betrage 5,00 € pro Kind, die An- und Abfahrt werde durch den Ortsrat organisiert. Die Organisation habe Ortsratsmitglied Brammer übernommen. Ortsratsmitglied König informiert darüber, dass als diesjährige Ferienfahrt eine Fahrt in den Filmpark Babelsberg geplant sei,

für welche mit Eintrittskosten in Höhe von 12,50 € pro Person sowie Buskosten von 850,00 € zu rechnen sei. Die Begleitung erfolge durch die Ortsratsmitglieder König und Brammer. Auf Antrag von Ortsratsmitglied Bumiller fasst der Ortsrat Borsum folgenden

Beschluss:

Den teilnehmenden Kindern wird ein Eigenbeteiligungsbetrag von 10,00 € pro Kind auferlegt; die restlichen Kosten werden durch den Ortsrat Borsum übernommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 7:

Planung der Seniorenfahrt

Ortsbürgermeister Stuke berichtet, dass die Organisation durch Frau Ortrud Sander nach bisheriger Verfahrensweise durchgeführt worden sei und die Fahrt am 08.10.2014 nach Wolfenbüttel führe. Diese beinhalte eine Schlossbesichtigung, sowie die Besichtigung des Kaffeekannenmuseums in Eitzum und des Klostersgutes Heiningen. Der Eigenbeteiligungsbetrag liege bei 15,00 € zuzüglich der Kosten für Kaffee und Kuchen.

Beschluss:

Der Ortsrat Borsum übernimmt aus Ortsratsmitteln die den Eigenbeteiligungsbetrag übersteigenden Kosten für die Seniorenfahrt am 08.10.2014 nach Wolfenbüttel.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 8:

Planung und Umsetzung des Baugebietes sowie von Dorferneuerungsprojekten

Ortsbürgermeister Stuke berichtet über den Planungsstand hinsichtlich des geplanten Baugebietes an der *Martinstraße*. Er teilt mit, dass die Volksbank grundsätzlich Bereitschaft signalisiert habe, dieses Baugebiet zu entwickeln, so dass eine Kostenneutralität für die Gemeinde Harsum gegeben sei. Dafür sei es notwendig, einen Erschließungsvertrag zwischen der Gemeinde Harsum und der Volksbank Hildesheim zu schließen. In dem geplanten Baugebiet sei die Schaffung von 23. Bauplätzen vorgesehen, 18 Nachfragen für Bauplätze liegen bereits vor. Die Eigentümer der dortigen Flächen sind über das Vorhaben unterrichtet; Ziel des Bebauungsplanvorhabens sei es vornehmlich, Bauplätze für Familien mit Kindern zu schaffen.

Ortsbürgermeister Stuke berichtet weiterhin über die Arbeit des Arbeitskreises für Dorferneuerungsprojekte. Dazu zähle u.a. auch die Herstellung des Seitenraums der *Aseleer Straße*, wofür durch das Planungsbüro Weber-Hupp ein entsprechender Vorschlag vorgelegt werde. Auch die Förderfähigkeit werde in diesem Zusammenhang geprüft. Des Weiteren kommen als Projekte die Neugestaltung des Außenbereichs rund um das Heimatmuseum einschl. des Eingangsbereichs sowie Maßnahmen zur

Barrierefreiheit des Erdgeschosses in Betracht. Ziel sei ferner die Neugestaltung des Hofraumes und der Garage im Bereich des Jugendheims sowie die Herstellung von Parkflächen am Sonoyta-Platz. Diesbezüglich sei es notwendig, die Prioritäten der beabsichtigten Projekte neu festzulegen.

Zu TOP 9:

Gemeindeentwicklung; Ergebnisse der Befragung von Borsumer Bürgerinnen und Bürgern

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass im Rahmen der durchgeführten Befragung insgesamt 416 Bögen, davon 89 von Borsumer Bürgern eingegangen seien. Als wesentliche Anregungspunkte hätten sich nach Auswertung der Bögen die Kreuzung an der Volksbank („Spinne“), die Parksituation in der *Langen Straße*, die Herstellung des Radweges zwischen Borsum und Asel, die Schaffung besserer Busverbindungen, die Beseitigung von Schlaglöchern, die Schaffung von Wohn- und Baumöglichkeiten für ältere Personen, die Nutzung von Leerständen sowie die Durchsetzung der Gossenreinigung ergeben. Die Liste mit den Hinweisen sei auf der Internetseite der Gemeinde Harsum einsehbar.

Zu TOP 10:

Anfragen und Anregungen

10.1

Ortsratsmitglied Frau König verweist auf die Problematik freilaufender Hunde im Bereich der Sportanlage und regt an, bei Abschluss einer vertraglichen Neuregelung mit dem JFC Kaspel auch gleichzeitig ein Schild über den Leinenzwang für Hunde auf dem Sportplatzgelände zu installieren.

10.2

Ortsbürgermeister Stuke überreicht einen Bericht der HAZ über die so genannte „3D-Technik“ gegen Radunfälle und regt an, entsprechende Informationen darüber einzuholen.

10.3

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass sowohl das Häuschen der E.On/Avacon an der Straße nach Harsum als auch eine Streugutkiste in Höhe der Volksbank durch Graffiti-Schmierereien verunreinigt seien.

10.4

Ortsratsmitglied Böker bittet um Aktualisierung seiner Adresse in der Quelldatei (Freiwillige Feuerwehr Borsum) der Gemeinde Harsum.

10.5

Ortsratsmitglied Böker regt an, eine Haltlinie oder Leitlinie für Autofahrer zur Orientierung im Bereich der Einmündung des *Hasenkamps* in die Hönnersumer Straße anzubringen, da der aus Hönnersum kommende Radweg genau dort endet und für die Autofahrer schwer einsehbar sei.

10.6

Ortsratsmitglied König bittet um Freischneidung des Sichtdreiecks im Einmündungsbereich Aseler Straße/Breslauer Straße.

10.7

Ortsbürgermeister Stuke weist auf die notwendige Gossen- und Gehwegpflege im Bereich des unbebauten Grundstücks Ecke Berliner Str./Liegnitzer Str. hin.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Ortsbürgermeister Stuke schließt den öffentlichen Teil der Sitzung; die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner haben nunmehr eine Viertelstunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

In diesem Zusammenhang werden folgende Bitten geäußert:

1. Freischneidung des Sichtbereiches im Einmündungsbereich *Neisser Straße/Algermissener Straße* (vorhandener Tannenbewuchs auf Privatgrundstücken).
2. Weitermeldung einer welligen Fahrbahnoberfläche an die Straßenmeisterei Sarstedt im Kreisstraßenbereich zwischen Asel und Borsum.
3. Befüllung aller Sandkisten mit frischem Sand in der Ortschaft Borsum.
4. Ermöglichung von Sporthallennutzungszeiten während der Sommerferien für das notwendige Training von Judowettkämpfern

II. Nichtöffentlicher Teil

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Stuke für die rege Mitarbeit und schließt um 21.00 Uhr die Sitzung.

Stuke
Ortsbürgermeister

Wiesenmüller
Protokollführer